

Sie hätten sich überredet, obens in den Korridor zu kommen.

Die Gefährdung abgrenzen und die Offiziere

Dann würden die beabsichtigten Taten hätten und es würde geschehen. Es sei ein planmäßiger Bruch der Neutralität...

Die Gefährdung von Soldaten über die ganz ungewöhnliche Gefährdung führt zu ernstigen Überlegungen über die Möglichkeit des Vorgehens...

Einige andere Jungen, keine Fortbildungsschüler, erlangten Vorleser im Jahrbuchraum bei ihren Verwandten...

Der Helfer mit Notwendigkeit war. Nebenamtlich erklären sie hier in Betracht kommenden...

Einige Jahre vor dem Beginn der Hauswirtschaftlichen Schulen...

Der Schreiber v. d. H. ist als bekannt, daß er seine Unwissenheit erklären wie die in Betracht kommenden...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

Die Jugend von Halle wird über den Hauswirtschaftlichen Schulen...

mit den Ausdrücken „Schmoo“ und ähnlichen Worten...

Der Junge Schalk behauptet, daß der angeführte Oberleutnant v. d. H. ein eingetragener Heirat...

Obert v. d. H. er gibt hierzu an, daß diese wohl stimmen, er erinnere sich, daß ein junger Mann, der in...

Der Junge hat nach oben, daß er den Oberst nicht anerkennen...

Der Junge Schalk befindet sich in seinen Aussagen nicht...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Ausführung bei Übersetzung der Unternehmung wird gefordert...

Der elbisch-thüringische Landtag

Am Mittwoch früh im Saalparlament in Stralsburg...

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

ausführung bei Übersetzung der Unternehmung wird gefordert...

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

Der elbisch-thüringische Landtag

zum Kaiser „Kaiserkränzen“

gerichtet worden sei, damit ich Kommissär gemeint. Gefällige...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Politische Uebersicht.

Das Kronprinzenprogramm. Die „Frankf. B.“ hatte sich...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Franklein Hausaffinität.

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Verhältnisse in der Jugendzeit sind in seinen Aussagen...

Die Welt im Bild

Wochen-Chronik mit Illustrationen in Kupfer-Steindruck.
Wochentlich nur 15 Pfennig bei wöchentlichem Erscheinen.

Monatlich nur 15 Pfennig bei wöchentlichem Erscheinen.

Telegramme - Siehe Nachrichten.

Handel und Verkehr.

Neuer-Projekt.
Zitierung (11). 7. Januar. (Dritter Verhandlungstag) Vor dem Gerichtshof...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

bei und vielfach mit Rücksicht auf die unändere Verhältnisse...

Während 7. Januar. Die Wälder messen, sind in der hiesigen Gegend...

Handel und Verkehr.

Neuer-Projekt.

Zitierung (11). 7. Januar. (Dritter Verhandlungstag) Vor dem Gerichtshof...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

bei und vielfach mit Rücksicht auf die unändere Verhältnisse...

Während 7. Januar. Die Wälder messen, sind in der hiesigen Gegend...

Handel und Verkehr.

Neuer-Projekt.

Zitierung (11). 7. Januar. (Dritter Verhandlungstag) Vor dem Gerichtshof...

Barenmärkte.

Berlin, 7. Januar. (Telegr. Bericht.) Wechsel, Zeit...

Handel und Verkehr.

Neuer-Projekt.

Zitierung (11). 7. Januar. (Dritter Verhandlungstag) Vor dem Gerichtshof...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Handel und Verkehr.

bei und vielfach mit Rücksicht auf die unändere Verhältnisse...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Handel und Verkehr.

bei und vielfach mit Rücksicht auf die unändere Verhältnisse...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Handel und Verkehr.

bei und vielfach mit Rücksicht auf die unändere Verhältnisse...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Handel und Verkehr.

bei und vielfach mit Rücksicht auf die unändere Verhältnisse...

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with columns for 'Kurs', 'Wert', 'Veränderung', listing various stocks and their prices.

Table with columns for 'Kurs', 'Wert', 'Veränderung', listing various stocks and their prices.

Table with columns for 'Kurs', 'Wert', 'Veränderung', listing various stocks and their prices.

Table with columns for 'Kurs', 'Wert', 'Veränderung', listing various stocks and their prices.

Bericht der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen über landw. Erzeugnisse

Table with columns for various agricultural products like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Kartoffeln, and their prices per 100 kg.

Bekanntmachung

Die Lieferung des Brennmaterials für die Universität und ihre Institute, soll für die Zeit vom 1. April 1914 bis dahin 1915...

Zwangsversteigerung

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle (Saale), Kantstr. 21, belegene, im Grundbuche Band 87 Blatt 3387...

Knaben-Mittelschule und Vorklasse i. d. Frauenheim Stifftung

Anmeldefristen neuer Schüler zum Wintersemester d. J. 1913/14...

Walter Hesse, Rechtsanwalt

Waldemar des Reichsgerichtsrats, bisher in Halle, ist gestorben...

Rühe mit Rülbern

preiswert bei uns am Verkauf. Oberländer & Buchheim.

Butter billiger!

Flache Thüringer Gutsbutter Stück 60,- 58 Pf. Georg Holtzhausen, Leipzigerstrasse 1.

Neues Jahr - Neues Glück!

Ziehung schon 15. Januar. Forster Lotterie.

Wagui Geflügelfutter

bewährt, daß die Kühner zu jeder Jahreszeit, so lange sie ohne Winter Auslauf...

Wärmflaschen

aus starkem Ausfluß, sehr billig. C. F. Ritter.

Eröffnung Donnerstag

ein Bittwahlen-Geldspiel mit Hauptgewinn. Hedwig Nitzsche.

Apfelsinen u. Zitronen

zu wiederholten Malen billig bei Bernh. Barth.

Pflaumenmus

gar sehr, mit 1 Pfennig, 2 Pfennig, 3 Pfennig. F. H. Weber.

Thermosflaschen

halten heißes Getränk 24 Stunden heiß, kalte Getränke viele Stunden kalt.

C. F. Ritter

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Zwangsversteigerung

Donnerstag d. 8. Januar d. J. vorm. 10 Uhr verfallt die Versteigerung...

Orden und Ehrenzeichen

in größter Auswahl. Definitiver Verkauf.

200 Str. Weizen

laut vorliegendem Waiver, in Halle, Gohlisch-Str. 10.

Definitiver Verkauf

zu dem Termin am 8. d. M., vorm. 10 Uhr...

Thermometer

für Zimmer u. Keller, sehr billig. C. F. Ritter.

Kaffee Hag

sehr frisch, 10/10 in allen Bezugsstellen. F. H. Weber.

Saubenfuhrer

berühmt, 10/10 in allen Bezugsstellen. F. H. Weber.

Ein Sonder-Angebot

Inventur - Ausverkauf fertige Herren-Garderobe.

Weddy-Lücke

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Preussische Pfandbrief-Bank

Seit dem im vergang. Jahre an den Börsen zu Berlin u. Frankfurt a. M. eingeführten 20. 30.000.000 - 4%iger Pfandbriefen...

freiwillig begeben werden. Diese Pfandbriefe können bei der Bank selbst sowie an allen deutschen Börsen...

Die Pfandbriefe sind lundbarfähig bei der Reichsbank und bei anderen Finanzinstitutionen...

Die Bank unterhält den Geschäft der Preussischen Staatsrenten. Einheitskapital...

Preussische Pfandbrief-Bank

in Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Sonnenschein und der Erde Kraft

Es ist in jedem Menschenkraft aufgelagert. Eine 3000 dieser Sonnenkräfte...

Es ist in jedem Menschenkraft aufgelagert. Eine 3000 dieser Sonnenkräfte...

E. Lehmer in Halle a. S.

Landesbergerstrasse 7 Fernruf Nr. 238

Aluminium spottbillig

im Kehraus. Stroh reelle Veranstaltung bis 50% billiger.

Aluminium-Kiessler

Neubauer 3 gegenüber Huth.

Damenkriterien

in und außer dem Hause beliebt. Rosa S. 1.

Rote Lotterie

Ziehung schon 22. u. 23. Jan. Hauptgewinn 75000 Mark.

75000 30000 10000

Heirat

mündigen viele nette und hübsche Mädchen...

Damen-Kostüme

hübsche, modische, elegant. F. H. Weber.

Abschriften

mit Schreibmaschin. Prof. H. H. Weber.

Technikum Bingen

in Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Heiraten

junges Mädchen mit allem. F. H. Weber.

Am Montag den 5. d. M. abends 9 1/2 Uhr ent-
schied sich mein lieber Vater, unter be-
trauerter Mutter, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Rosch
geb. 18. September 1834
im 80. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Wilhelmine Rosch geb. Hoffmann,
Söhne, Töchter, und Kinder,
Bühnenstraße 23.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Janu-
ar mittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd-
friedhofes aus statt.

Heute nachm. 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längerem Leiden meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Johanne Tetzner
geb. 18. September 1834.
Paul Rathsfeld und Frau,
Ludwig Spötzel und Frau.
Galle a. S. den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Janu-
ar mittags 1 1/2 Uhr nachmittags von der
Kapelle des Süd- und Nordfriedhofes aus.

Dienstag abends 8 1/2 Uhr entschlief sanft und
unverwundet meine liebe Frau, unter Mutter,
Töchter, Schwägerin und Schwägerinmutter

Ida Miedlis
geb. Schmalz
am 13. Lebensjahre. — Dies zeigen steiferrst an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Galle a. S. den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 1 1/2
Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Heute nachm. 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längerem Leiden meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Liberta Heinrich
geb. Troitsch
im 61. Lebensjahre.
Giebitzsch, den 5. Januar 1914.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Der betrauernde Onkel Carl Heinrich.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags
2 Uhr statt.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach kurzem
aber langem Krankenlager meine liebe, be-
trauerte, treueste Frau, Schwägerin und Groß-
mutter, die Witwe

Frau Christiane Blanck,
geb. Kühnau,
im 70. Lebensjahre, was ichmerzlich angeht
Im Namen aller Hinterbliebenen
Wilhelm Blanck.
Galle a. S. Brunnenstraße 20, d. 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Januar
nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Am Montag abend
entschlief nach kurzem
Krankenlager der Väter-
genosse, Herr

Wilhelm Rosch.
Durch sein allseitig
freundliches Zien hat er
sich bei uns dauernd
ein unvergessliches
Benedikt.
Galle a. S. 7. 1. 1914
Die Beerdigung findet
am Freitag nachmittags
1 1/2 Uhr von der Kapelle
des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern abend 6 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das
teure Leben meiner Innigstgeliebten Mutter, Frau

Emilie Brodkorb
geb. Zörner.
In tiefstem Schmerze
Martha Brodkorb.
Halle a. S., den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 10. Januar, nach-
mittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Dienstag mittags 12 Uhr
entschlief nach kurzem
aber langem Krankenlager
meine liebe Frau, Mutter
und Schwägerin

Minna Wirth
geb. 14. September 1834.
im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen steiferrst an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Galle a. S. den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 1 1/2
Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Heute nachm. 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längerem Leiden meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Liberta Heinrich
geb. Troitsch
im 61. Lebensjahre.
Giebitzsch, den 5. Januar 1914.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Der betrauernde Onkel Carl Heinrich.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags
2 Uhr statt.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach kurzem
aber langem Krankenlager meine liebe, be-
trauerte, treueste Frau, Schwägerin und Groß-
mutter, die Witwe

Frau Christiane Blanck,
geb. Kühnau,
im 70. Lebensjahre, was ichmerzlich angeht
Im Namen aller Hinterbliebenen
Wilhelm Blanck.
Galle a. S. Brunnenstraße 20, d. 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Januar
nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Am Montag abend
entschlief nach kurzem
Krankenlager der Väter-
genosse, Herr

Wilhelm Rosch.
Durch sein allseitig
freundliches Zien hat er
sich bei uns dauernd
ein unvergessliches
Benedikt.
Galle a. S. 7. 1. 1914
Die Beerdigung findet
am Freitag nachmittags
1 1/2 Uhr von der Kapelle
des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern abend 6 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das
teure Leben meiner Innigstgeliebten Mutter, Frau

Emilie Brodkorb
geb. Zörner.
In tiefstem Schmerze
Martha Brodkorb.
Halle a. S., den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 10. Januar, nach-
mittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Dienstag mittags 12 Uhr
entschlief nach kurzem
aber langem Krankenlager
meine liebe Frau, Mutter
und Schwägerin

Minna Wirth
geb. 14. September 1834.
im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen steiferrst an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Galle a. S. den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 1 1/2
Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Heute nachm. 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längerem Leiden meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Liberta Heinrich
geb. Troitsch
im 61. Lebensjahre.
Giebitzsch, den 5. Januar 1914.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Der betrauernde Onkel Carl Heinrich.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags
2 Uhr statt.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach kurzem
aber langem Krankenlager meine liebe, be-
trauerte, treueste Frau, Schwägerin und Groß-
mutter, die Witwe

Frau Christiane Blanck,
geb. Kühnau,
im 70. Lebensjahre, was ichmerzlich angeht
Im Namen aller Hinterbliebenen
Wilhelm Blanck.
Galle a. S. Brunnenstraße 20, d. 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Januar
nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Am Montag abend
entschlief nach kurzem
Krankenlager der Väter-
genosse, Herr

Wilhelm Rosch.
Durch sein allseitig
freundliches Zien hat er
sich bei uns dauernd
ein unvergessliches
Benedikt.
Galle a. S. 7. 1. 1914
Die Beerdigung findet
am Freitag nachmittags
1 1/2 Uhr von der Kapelle
des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Inventur-Ausverkauf

in sämtlichen Lägern, die wegen der Neueingänge
unbedingt geräumt werden müssen.

Echte Orient-Teppiche, Deutsche handgeknüpfte Teppiche

Agminster, Velvet, Tournay, Tapestry, Boucle, Cocos-Teppiche und Läufer.

Gardinen, Stores, Tisch-, Diwan- u. Bett-becken.

Ganz besonders auffallend ermässigte Preise.

A. Huth & Co.

Halle a. S.
Or. Steinstr.
und Markt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern abend 6 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das
teure Leben meiner Innigstgeliebten Mutter, Frau

Emilie Brodkorb
geb. Zörner.
In tiefstem Schmerze
Martha Brodkorb.
Halle a. S., den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 10. Januar, nach-
mittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern abend 6 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das
teure Leben meiner Innigstgeliebten Mutter, Frau

Emilie Brodkorb
geb. Zörner.
In tiefstem Schmerze
Martha Brodkorb.
Halle a. S., den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 10. Januar, nach-
mittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Dienstag mittags 12 Uhr
entschlief nach kurzem
aber langem Krankenlager
meine liebe Frau, Mutter
und Schwägerin

Minna Wirth
geb. 14. September 1834.
im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen steiferrst an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Galle a. S. den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 1 1/2
Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Heute nachm. 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längerem Leiden meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Liberta Heinrich
geb. Troitsch
im 61. Lebensjahre.
Giebitzsch, den 5. Januar 1914.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Der betrauernde Onkel Carl Heinrich.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags
2 Uhr statt.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach kurzem
aber langem Krankenlager meine liebe, be-
trauerte, treueste Frau, Schwägerin und Groß-
mutter, die Witwe

Frau Christiane Blanck,
geb. Kühnau,
im 70. Lebensjahre, was ichmerzlich angeht
Im Namen aller Hinterbliebenen
Wilhelm Blanck.
Galle a. S. Brunnenstraße 20, d. 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Januar
nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern abend 6 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das
teure Leben meiner Innigstgeliebten Mutter, Frau

Emilie Brodkorb
geb. Zörner.
In tiefstem Schmerze
Martha Brodkorb.
Halle a. S., den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 10. Januar, nach-
mittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Dienstag mittags 12 Uhr
entschlief nach kurzem
aber langem Krankenlager
meine liebe Frau, Mutter
und Schwägerin

Minna Wirth
geb. 14. September 1834.
im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen steiferrst an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Galle a. S. den 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 1 1/2
Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Heute nachm. 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längerem Leiden meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Liberta Heinrich
geb. Troitsch
im 61. Lebensjahre.
Giebitzsch, den 5. Januar 1914.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Der betrauernde Onkel Carl Heinrich.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags
2 Uhr statt.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach kurzem
aber langem Krankenlager meine liebe, be-
trauerte, treueste Frau, Schwägerin und Groß-
mutter, die Witwe

Frau Christiane Blanck,
geb. Kühnau,
im 70. Lebensjahre, was ichmerzlich angeht
Im Namen aller Hinterbliebenen
Wilhelm Blanck.
Galle a. S. Brunnenstraße 20, d. 7. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag den 9. Januar
nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd- und Nord-
friedhofes aus statt.

Der Untergang der „Mahoma“

Am Morgen von Freitag trafen gefahren fünf Ber... Am Morgen von Freitag trafen gefahren fünf Ber...

die bisherigen apothekenärztlichen Ergänzungen. Da...

Der Generalrat des Erzbischöflichen Kollegiums in...

Schweres Familienrama. Der Metallarbeiter Frenkel in Mannheim er...

Opfer zum Drama von Weidenbrück. Das Familienrama in Weidenbrück in Weidenbrück...

Arbeitslosen-Demonstrationen. Nach Schluß einer von etwa 2000 Personen besuch...

Der rätselhafte Sohn. In dem heute 49 Jahre alten Friedrich Robertine...

Geheimnisvoller Tod eines Dragoneroffiziers. Groteskes Mysterium trat in dem medienberühmten...

Unwetter in England und Schottland. In der Nordsee Englands und Schottlands ist...

Schiffverdrängung in Ägypten. Wie aus Assuan gemeldet wird, überließ ein un...

Schwere Explosion an einem deutschen Petroleum...

Ein annehmlicher Tod. In Warschau verlor vor zwei Tagen eine W...

würde. Eine Loge nicht, sondern besaß sich in die Rade...

Die Raube des Erzbischofs. In dem Gläubiger Versteck in der Provinz Saxe...

Eine herbe Strafgerichtsfälligkeit. Einer Aufforderung der „Times“ zufolge beläuft sich...

Reicher Sechshundert-Tausend. An der Küste der Halbinsel Dela Gracia, wie auch...

Aus der Umgebung. * Jänner, 8. Januar. (Ramenänderung der Straßen.)

* Jänner, 8. Januar. (Ein ungewöhnliches Ereignis.)

* Jänner, 8. Januar. (Samorvoller Dicksch.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

* Jänner, 8. Januar. (Hinterlassene Hinterlassene.)

miten durchgehenden. Das Wetter war sehr hübsch, ungeheuer Seen...

Kleine Chronik.

Der Vorsteher der Deutschen Turnerschaft. Ob...

Wegen militärischen Auftrags verurteilt das Marine-Richtergesicht in Kiel die Marineoffizier...

Neue Schneefälle in Thüringen. Auf dem Thüringer Walde trat in der Nacht zum...

Feilschafferei. In der vergangenen Nacht sind bei der Station...

Sturzflur in den Telefonleitungen. Auf dem Greifswalder Fernsprechkabel hat sich...

Ein annehmlicher Tod. In Warschau verlor vor zwei Tagen eine W...

Schweres Familienrama. Der Metallarbeiter Frenkel in Mannheim er...

Opfer zum Drama von Weidenbrück. Das Familienrama in Weidenbrück in Weidenbrück...

Arbeitslosen-Demonstrationen. Nach Schluß einer von etwa 2000 Personen besuch...

Der rätselhafte Sohn. In dem heute 49 Jahre alten Friedrich Robertine...

Geheimnisvoller Tod eines Dragoneroffiziers. Groteskes Mysterium trat in dem medienberühmten...

Unwetter in England und Schottland. In der Nordsee Englands und Schottlands ist...

Schiffverdrängung in Ägypten. Wie aus Assuan gemeldet wird, überließ ein un...

Schwere Explosion an einem deutschen Petroleum...

Ein annehmlicher Tod. In Warschau verlor vor zwei Tagen eine W...

Schweres Familienrama. Der Metallarbeiter Frenkel in Mannheim er...

Opfer zum Drama von Weidenbrück. Das Familienrama in Weidenbrück in Weidenbrück...

Arbeitslosen-Demonstrationen. Nach Schluß einer von etwa 2000 Personen besuch...

Der rätselhafte Sohn. In dem heute 49 Jahre alten Friedrich Robertine...

Geheimnisvoller Tod eines Dragoneroffiziers. Groteskes Mysterium trat in dem medienberühmten...



Advertisement for 'Corylin-Bonbons' featuring a large illustration of a man and woman, and text describing the product's benefits for throat and chest ailments.

Walhalla-Theater
 Direktor u. Befehl: Paul Blüthgen.
 Täglich abends 8 Uhr
Puppchen
 Gelingungspole in 3 Akten von Kurt Kraus und Jean Straus.
 Musik von Jean Gilbert.
 Glänzende Ausstattung! 40 Personen!
 Tageskasse von 10—1½ und 4—6 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein.
 Mittwoch den 7. Januar, abends 8½ Uhr im Saal des Reichsanstalts für Wissenschaften u. Künste, Wilhelmstr. 60
Vortrag mit Lichtbildern
 von Herrn Prof. Dr. Votheler, Direktor des Reichs-Friedrich-Wilhelms in Wandenburg:
„Der Deutsche und seine Kunst.“
 Eintritt frei! (Gäule willkommen!) Der Vorstand: G. Wolff.

Wo amüsiert man sich am Besten?
 in
Oberpollinger.
 (Inhaber Richard Beth-Winter.)
 Dortselbst täglich von 7 Uhr an
Gr. humoristische Konzerte
 des Stimmungs-Ensembles
Fidelitas.
 (Stimmung!) — Humor!

Edison-Theater, Goethestraße 26.
 Sonntag 7. 11. Januar: 3 große Reize-Dramen: Die Sünde macht, Die Fährten des Glückes, Die Sünde bringt mit den großen Sängern: Der Ober-Preis-Drama in 3 Akten. — Günstigste Platzverteilung.
Die Geburt Jesu,
 kirchliches Oratorium
 für Chor, Solostimmen, Gemischtesganz u. Orgel, v. Karl Stein.
 Ausführung in der Domkirche zu Halle a. S. am Sonntag den 11. Januar 1914, abends 8 Uhr unter Leitung des Domkantors Hans Schmidt.
 Solisten: Frau Professor Dr. Winterstein, Frau Rechtsanwältin Dr. Schiller, Herren Mittelbach, Lehrer E. Meyer und stud. Paul Schulz.
 Chöre: Domkirchenchor, Orgel: Herr Domorganist E. Schreyer.
 Karten zu Mk. 1.—, 0.50 u. 0.25 in den Hofmusikalienhandlungen von Heine, Rothmann und Reinhold Koch, sowie bei Herrn Domkantor Kiefer. 2, 300

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Halle a. S. veranstaltet am
15. und 16. Januar
 ihren
IV. Obstbau - Vortragskursus
 im Hauptverwaltungsgebäude, Kaiserstrasse 7. Die wichtigsten Fragen des Obst- und Gemüsebaues stehen zur Verhandlung. Eintrittsgeld für einen Tag 3 Mark, für beide Tage 5 Mark.

Winterfest Brauerei im Marz
 am 10., 11. und 12. Januar 1914.
Schneefuß-Wettläufe: Eis-Wettläufe.
Wettrollen: Austrag von Wanderpreisen.
 Programm durch die Bierverteilung. Telefon 40.

Wintergarten.
 Montag d. 12. Dienstag d. 13., Mittwoch d. 14. Januar 1914
Sensationsvolle Vorstellung
 des berühmten Antiquars, abenteuerlichen Medien
Marco Tertz.
 Ein Rätsel! Jeder stimmt! Man zerrückt sich den Kopf! Wo ist das möglich, die Gedanken eines anderen zu lesen?
Marco Tertz, schließt Experimentier.
 Lesung im Wintergarten, Kaiserstr. 7, 11. Januar, 8 Uhr.
 Eintritt 10 Pf., 5 Pf., 2 Pf. (Kinder 5 Pf.)
 Beginn 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Tanz-Unterricht.
 Sonntag den 23. Januar beginnt der zweite Winterkursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und Umgangsformen im Gesellschaftstanz. Die Teilnahme nach Meinungen bin ich in meiner Wohnung bereit. (b. 175)
Hermann Wipplinger, Forsterstr. 50, I.
 Zeit 1890 Kammerer der Hofkapelle u. Kapellmeister. Von früheren Jüngern mein alleiniger Lehrer.
Auf nach Müllerdorf.
 Sonntag den 11. Januar
Grosser Volksmaskenball.
 Anfang 7 Uhr. Wasu freundlich einladet.
 Der Zureicher und Geladene bitten.
 Masken im Total zu haben. 210

Auf Befehl Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.
 wurde der Monopolliz
Bio
 Mit der Kamera
 In der Schlachtfrent
 vorgeführt und hat seine Majestät das Allerhöchste Lob über die hervorragend schönen und in jeder Beziehung vollendeten Aufnahmen, welche zum ersten Male die kühnsten Grotten eines modernen Krieges zeigen, wie die verheerenden Kämpfe der Griechen und Bulgaren, das verheerende, indische Land Massenden, die verheerenden griechischen und türkischen Fährten, die kriegsgeplagten Bulgaren, Italien-Angriffe, Einschlagen von Schrapnell und Granaten, Fein und Verwundete in der Penzance, Eintreffen der Verwundeten in der Ambulance, die erschlaffte selbstlose Tätigkeit des „Roten Kreuzes“ sowie die menschlichen schrecklichen Verwundungen von Hunderten armer Soldaten ausgeprochen.
 Gr. Ulrichstrasse 57

Diese Bilder sind in nächster Nähe, im Kugelgelenk unter Todesgefahr aufgenommen.
 Ab Samstag den 10. Januar bis inkl. 16. Januar täglich ab 4 Uhr.

Passage-Theater
 Lichtspielhaus
 Halle an der Saale Leipzig, Leipzigerstrasse 88
Voranzeige!
 Am Donnerstag den 8. Januar 1914 findet die unwiderlichste letzte Vorführung der hervorragenden Filmschöpfung „Paul Lindaus“
„Die Landstraße“
 statt. — Ab Freitag den 9. Januar 1914 ist unserem geschätzten Publikum Gelegenheit gegeben, der ausserordentlich interessanten Vorführung:
„Mit Schnellzug und Ozeandampfer von Berlin über Bremen nach New-York“
 beizuwohnen.
 Herr C. Herbert, Offizier des „Norddeutschen Lloyd“, wird diese Vorführung durch vortrefflich angepassten Vortrag erläutern.
 Das weitere Riesenprogramm setzt sich aus nachstehend angeführten Darbietungen zusammen:
 1. **Die Metallurgie des Eisens.**
 Eine hochinteressante, naturwissenschaftliche Aufnahme.
 2. **Bubi amüsiert sich.**
 Ein köstliche Komödie.
 3. **Julius kauft sich einen Revolver.**
 Eine spannende Humoreske.
 4. **Gaumont-Woche.**
 Eine abwechslungsreiche Zusammenstellung des Neuesten aus aller Welt.
 5. **Luftveränderung.**
 Eine interessante Komödie aus dem Amerikanischen.
 6. **Kehele inkognito.**
 Großes Schlager-Lustspiel in 5 Akte. Dargestellt von den rühmlichst bekannten Komikern der Nordischen Film-Gesellschaft.
 Die Direktion.

Englische Kunsttänzerinnen. Moderne u. exotische Tanz-Künste!
 Sisters Florides.
 Mein diesjähriger **Maskenball** mit noch nie dagewesenen Überraschungen findet am **Mittwoch d. 14. Januar 1914** statt.
 Wilhelm Lehmann.
 Kaiser Wilhelmshalle.

Hotel Wettiner Hof, Wladenburgstr. 3.
Täglich Konzert.
 Kayellmetzer Kasse.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Privat-Speisehaus
 21 Straußengasse, 1. an der Hauptstrasse. Täglich abends 7½ Uhr bis 11 Uhr. In der Küche sind 10 Köche, 10 Kellner, 10 Bedienten, 10 Köche, 10 Kellner, 10 Bedienten, 10 Köche, 10 Kellner, 10 Bedienten.
Gutteder. Abnehmer
 für circa 120 Stk. 20 Pf. u. 7. 20 Pf. an die Gr. 20 Pf.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Wintergarten.
 Donnerstag d. 8. Januar 1914, abends 8 Uhr.
Im Spiegelbad: Ball
 der Wintergarten-Resonance.
Im Café: Täglich Konzert.

Apollo-Theater
 Täglich abends 8 Uhr: Das phänomenale Januar-Programm!
 Der Liebling **Rudolf Mälzer.**
 2 Taubers. 5 Carras.
 Schwestern Thomas. Der Brautkitt
Wintersport in Oberhof!
 Die kaiserliche Familie beim Wintersport.
Jean Clermont's
 Jahrmarktsrummel und orkomischer Pierikrus.
 Siegnard Linné's
8 Nordlands-Sterne.
 Der letzte ostindische Komiker
Carl Schmitz
 in der tollen Militärkomödie:
 „Der Stolz der I. Kompagnie.“ 21

Die grösste Kanone von Halle
 ist Tom Belling im
Bratwurstlöckle.
 Grösster Betrieb am Platze!

Café Imperator
 Leipzigs
 Grösstes Konzert-Café
 mit eleg. Wein-Casino.
Die ganze Nacht
 Weltstadt-Betrieb.

Tango, Maxixe.
 One-step, Two-step, Boston, Double, Kavalier-Walzer, Kaiser-Walzer, der neuesten Tänze der Saison, beginnt erst am Donnerstag den 8. Januar, abends 8½ Uhr und nehme gefl. Anmeldungen noch jederzeit entgegen.
Gustav Crusgeri, L. Weichenstr. 77, pt.

Himmel u. Bölle auf Erden!
 Wenn Ihnen Ihr Leben lieb ist, dann gehen Sie nicht in die **Akadem. Bierhallen**
 Gr. Steinstr. 24, dort könnten Sie sich **Schnurren** und **Witzes vom Satan dem Höllestrat** **totlachen.**
 Urvölsig. Humor! Stimmung! Fidelitas!
 Es herrscht Burgfrieden.

Tanz-Unterricht.
 Geht Anmeldungen an meinen Büro im Café „Wintergarten“ nehme noch entgegen. Sonntag 10. 11. 12. Unterricht Dienstag u. Donnerstag abends 8½ Uhr. Sonntag nachm. 3—7 Uhr. Privat-Unterricht, bestell. Tango, Walzer u. Zwei Step nach u. nehme an jeder Zeit in eigenen Wohnung. Friedr. Schmalz, Weber der Zankunft. Gebirgsstr. 3, Fernrufnummer 247. (b. 175)

Krieger-Verein „Alemannia“
 Freitag den 8. Jan. Generalversammlung in Harz-Far. Tagesordnung: Kassenlegung, Vorstandswahl, h. 221

„Würzburger“
 Morgen Donnerstag
Schlachtefest
 mit Musik von
 H. Würzburger Doppelbock.
 Ludwig Hesse.

Gosenschenke.
 Morgen Donnerstag den 8. Januar
Schlachte-Fest,
 dazu laden erachtet ein **Friedr. Siter.**

Tanz-Unterricht.
 Der zweite Winterkursus meines Unterrichts für Damen und Herren bezieht sich auf die neuesten Tänze der Saison. Der Unterricht beginnt am Donnerstag, den 15. Januar, abends 8½ Uhr. Sonntag 12 Uhr. Mit einzeln werden: Quadrille a la cour, Kavalier-Walzer, One step, Two step u. u.
 Institut **„Goldener Hirsch“**
 Leipzigerstr. 82. Weber der Zankunft. Telefon 888

Verlobungs-Anzeigen
 Visiten-Karten u. Familien-Anzeigen
 Vornehme Muster
HERM. KÖHLER,
 Grösse Steinstrasse 15.
 Eigene Buchdruckerei. Papierhandlung.

E. Klar's
Waschen- u. Cyroler Apparat-Geschäft
 empfiehlt neue **Hotte Cyroler u. Damen Apparat** zu billigen Preisen.

„Schön Ulla.“

Roman von Victor Seeling. (Fortsetzung.)

Der alte Herr machte eine laune Pause. Knuffholt gepannt hatte ihn Ulla gelächelt. Eine glühende Rote war in ihr feines Gesicht getreten. Ein unruhiger Wangen war in ihren Augen.

„Es ist nun ganz der Frau Gräfin feinstens entgegen, daß ich Graf Joachim in der letzten Zeit in seinem Wesen ganz dorthin verandert hat. Sie werden ja am besten selbst beurteilen können, mit welchem Beweiser er sich auf die Bewirtung seines Heißes geworfen hat.“

„Gewiss. Ich habe stets große Stücke auf ihn gehalten.“

„Das natürlich Graf Joachim Bergner seit den letzten Monaten ein ganz anderer Mensch geworden ist — ganzbildlich ausdendert — können Sie freilich nicht beurteilen. Ueno hat Gräfin Briska nicht daran gewöhnt, daß dieser glühende Mensch zu einem so hohen Grade, sich Briska, beizubehalten der besten Bewirtung, die Graf Joachim zu Ihnen gewohnt hat.“

„Ja — ist denn der Graf früher frant gewesen? Ich habe ihn einmal gesehen, als er nicht dabei war, den tollen Orkan nennen hören. Das kann doch nicht in irgend welchem Zusammenhang stehen? Sie müßten verstehen, daß ich hier sehr sehr nach Ulla mich so endlich den rätselhaften Zusammenhang erfahren, aber mit Verzeihung zu werden scheint: Von meinem Bruder Stanislaus.“

„Ja werde Ihnen jetzt sagen. Es ist ohnehin mein Auftrag. Ulla ich sage Ihnen, damit Sie zunächst darüber Bescheid wissen. Gräfin Briska nicht so sehr feindlich, als daß ihr allerer Gedanke nicht so wenig einwird ebenso herzlich, daß Ihnen, Baroness, eine recht glückliche Zukunft beschieden werde. Aber sie kann sich gerade Zweifel nicht erwecken. Zunächst muß es einmal gelang sein: Graf Joachim ist nicht immer der prächtige Mensch gewesen, als den Sie ihn kennen ge-

lert haben. Es hat einmal die Befürchtung vorgelegen, daß er zeitlich nicht ganz normal war. Er hat damals auch eine Unfälle angefallen. Man befürchtete, daß er einmal eben erden könnte, wie der selbige Kamerader denn hat.“

„Aus Ullas Gesicht war alle Farbe gewichen. Ein tiefes Nimmelpfen begleitete ihre Erregung.“

„Gottlob ist ja kein Rückfall eingetreten. Es hat sich wohl nur um eine temporäre geistige Schwäche gehandelt. Die Geschichte liegt acht Jahre zurück. Es war gerade damals, als ich Graf Joachim mit Ihrem Herrn Bruder zu entzweite.“

„So — entzweite? Aber ich bitte Sie! Ich beschäme mich, Sie, Doktor — davon weiß ich ja kein Etwas.“

„Der Achtzehnte hat seinen Besessenen gewendet. „Dann nicht wahr, Sie haben Ihrem Herrn Bruder geschrieben.“

„Ich habe ihm geschrieben, welche freundschaftliche Aufnahme mir hier geworden ist. Ich mußte annehmen, daß ich dies ganz besonders freuen würde. Er wußte ja noch gar nicht, was aus mir geworden ist. Und ich hänge doch so an ihm! Immer liegt es ihm vor mir, wie damals, als er von seiner Mutter und mit Ulla sich nach Hause, seine hoch, geliebte Gräfin, sein Gesicht mit der feingehalteneren Augen und den dunklen Augen. Es loberte immer ein verheerendes Feuer darin. Ich habe diese Augen so sehr lieb gehabt. Und überhaupt — wie lieb ich ihn habe, das kann ich niemandem sagen.“

„Und Sie haben Sie mit Ihrer Antwort von ihm? fragte Dr. Eisenhart.“

„Dann — aber ich erwarde sie seit Wochen und Tagen.“

„Nur eine Meinung, es ist kein Rat, bei ich Ihnen gebe, ich rede zu Ihnen, wie meine liebe Mandant, Gräfin Bergner, zu Ihnen reden würde. Sie will unter keinen Umständen, daß Sie im unklaren über Warten mit ab, Baroness Ulla.“

„Sie riefste sich lächlich auf. „Ich danke Ihnen, Doktor! Ich bin von Ihnen erlöst.“

„Ihre Meinung gehört. Wie aber — wenn ich Sie jetzt um Ihren Rat bitte? Wie äußert sich die Strauchheit Graf Joachims?“

„Wenn Sie mit mir so viel gelobt haben, wie Sie es getan haben, so habe ich ein Mandat auf diese Frau.“

„Ein gutes Heiß! Irgend, gewiss. Gewiss, Baroness! Es haben sich früher geistige Unregelmäßigkeiten bei Graf Bergner bemerkbar gemacht, wie ich Ihnen schon sagte. Besonders lief ihm die Eifersucht und der Jähzorn schlimmste Mittelteil haben. Er ist noch heute ohne Zweifel ein sehr ritterlicher Mensch. Diese Meinung hat ihn damals nicht in Verwirrung verlegt. Er hat es mir selbst einmal angegeben, und auch Gräfin Bergner weiß es — wenn ihm diese Eifersucht nicht, so weiß er nicht, was er tut. Er wäre in einem solchen Moment, wenn er sich selbst zu sagen. Aber, wie ich auch schon sagte, es kann ich auch dieses geistlich haben. Denkbar ist es auch. Und dann weiß ich durch Zufall eigentlich nur noch von einer kleinen Schwäche, die er hat. Graf Joachim soll zusammenzucken, sobald er eine Weisheit liest. Das ist für ihn ein horreor. Eine Abneigung, die er nicht überwinden kann, aber trotzdem hat das persönliche Verhalten eines Herrn Grafen, der wiederholte, daß sein ernstlicher Mißfall vorgekommen ist. Ich hätte das erfahren. Aber trotzdem, da Sie mich um meinen Rat gebeten haben — so will ich nicht annehmen, Ihnen zu sagen, daß es nach meinem unmaßgeblichen Dafürhalten besser wäre, wenn Graf Joachim von Ihnen los zu werden. Ich habe nicht zu ändern, und werden Sie sich entschließen, ihm auszusprechen — nun dann will ich Ihnen den Rat nicht rathen. Ich halte Sie für stark und mutig. Sie werden auf den Beistand des Himmels rechnen und mit allen Gutes tun.“

„Er wird auch Ihnen nicht gram sein, Baroness.“

„Er war ausgeblendet und verneigte sich, um Ulla die Hand zu drücken.“

„Dann zu Hinfen. Auch sie sollte sich erheben. Sie dachte noch einmal, aber sie sah mit einem barbaren Blick über ihn hinweg.“

„An der Tür hand der Diener und weidete, daß der Wagen der gräflichen Frau Gräfin vorangesetzt sei.“

„Ach, immer! sagte Doktor Eisenhart. Der Diener half ihm in der Regel.“

„Mit langsamen Schritten folgte ihm Ulla bis an die Türe.“

8. Kapitel. Lautes Gerede über seinen Herrn nach der Station. Deshalb, so haben sich im früheren Bekleid im Gedächtnis. In großen Hinfen fiel der Schnee, und der Wind, der sich hinter Hochwägen aufgemacht hatte, trieb die weissen Wellen über Feld und Wälder, das er raute und häuete. Bärnes Krugten, den er sich hoch über die Türen gezogen hatte, war schneebedeckt, und die hohen Bäume, die heute das erste Mal ihr Schlangenglied trugen, griffen munter aus, das es weithin klangte.

Die Landstraße war bunt belebt mit Schritten. Es war keine „Bauernkonntant“ — Wartung in Ruinen und Verfallenen. Von allen Seiten kamen sie mit ihren buntbemalten Pferden.“

„In den Strohhäusern starrten die Gärten, und drüben auf den Hofstätten, wo sie gehen noch das offene Wasser geflossen hatte, war das Eis, das über Gärten gekommen, mit einer dicken Schneedecke bedeckt. Ueno bemerkte, daß sie noch nicht einen einzigen Menschen gesehen und nicht einen Hund gesehen hatte. Ueno bemerkte, daß sie noch nicht einen Menschen gesehen hatte. Ueno bemerkte, daß sie noch nicht einen Menschen gesehen hatte.“

Verkäufe. Grundstück etc. Bäcker und Konditorei. am Zentz u. Gärten, massive Gebäude, viele Jahre im Besitz, mit Garten, 12000 Mk. Kaufpreis, 12000 Mk. Kaufpreis, 12000 Mk. Kaufpreis.

Wohnhaus mit gutem Konstat- und Dacheingehänge zu verpachten. Gute bandhämische mit Gartenfläche und 10 Morgen Acker zu verkaufen. Haus mit Garten in der Provinzstraße 14, 12000 Mk. Kaufpreis.

Meine flotte Bäcker u. Konditorei. Ich habe hier ein sehr schönes, gut eingerichtetes Geschäft zu verkaufen. 12000 Mk. Kaufpreis.

Hypotheken. 25-30000 Mark. 35-40000 Mark. 60000 Mark. 80000 Mark. 100000 Mark.

Haushypotheken. Ich bin beauftragt auf hiesige Grundstücke in guter Lage zur Ausleihung zu bringen. B. J. BAER, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Pferd, Hannoveraner, 25000 Mk. Th. Spanier, 25000 Mk. Pferde, Hannoveraner, 25000 Mk. Pferde, Hannoveraner, 25000 Mk.

25000 Mk. Schlafzimmer-Einrichtung, 25000 Mk. Schlafzimmer-Einrichtung, 25000 Mk. Schlafzimmer-Einrichtung.

Gärtnerel. 12000 Mk. Gärtnerel, 12000 Mk. Gärtnerel, 12000 Mk. Gärtnerel.

Gutgeh. Stellmacherei. Gutgeh. Stellmacherei, 12000 Mk. Gutgeh. Stellmacherei, 12000 Mk. Gutgeh. Stellmacherei, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

Handelsgeschäfte. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk. Handelsgeschäfte, 12000 Mk.

45 Mk. 200 Mk. 200 Mk. 600 Mk. National Kontroll-Kassen sind unerreicht preiswert. Bequeme Monatszahlungen oder für Barzahlung 5% Skonto. Verlangen Sie kopienlose Erklärung ohne Verbindlichkeit.

National Register Kassen Gesellschaft m.b.H. Berlin SW 11. Größtes Spezial-Geschäft dieser Branche in Europa. Musterlager: Halle, Leipziger Strasse 43. Vertreter: B. H. Zimmer - Telephone No. 3124. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191401086/fragment/page=0011

